

KreisBeGrüner Mai 2017

Rundbrief von B90/Die Grünen im Landkreis Fürth

Einladung zur Kreisversammlung

Mittwoch
17. Mai 2017
19.30 bis 21.30 Uhr

Gasthof Grüner Baum
Dorfstr. 11
90556 Cad.-Egersdorf

Tagesordnung
TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Rückblick auf den Frühjahrsempfang
TOP 3: Informationen aus dem Wahlkampfteam:
Veranstaltungen, Medienwerbung, Haustürwahlkampf
TOP 4: Bericht erw. Bezirksvorstandssitzung
TOP 5: Aktuelles aus dem Kreistag
TOP 6: Austausch der Ortsverbände

Liebe Mitglieder und Interessierte,

gerne möchten wir Euch zur nächsten Kreisversammlung nach Cadolzburg/Egersdorf in den Grünen Baum einladen.

Wir werden bei der KV nochmals einen Blick auf den Frühjahrsempfang werfen, und doch möchte ich hier auch die Zusammenfassung von Heidi weitergeben:

Gut besuchter Frühjahrsempfang

*Grün ist die Farbe der Hoffnung. Nicht auszudenken, wenn sie nach den Bundestagswahlen aus der Bundespolitik verschwinden würde. So formulierte es Kreissprecherin Heidi Deffner in ihrer Begrüßungsrede beim Frühjahrsempfang der Landkreisgrünen in der Weinstube Zeitinger in Wachendorf am 23. April. Sie bedankte sich bei den ca. 70 Besucher*innen für ihr Interesse an Politik und ihr Engagement. Besondere Gäste waren die grünen Bundestagsabgeordneten Beate Walter-Rosenheimer und Uwe Kekeritz, die sich beide wieder zur Wahl stellen. Außerdem waren einige Mitglieder von Fair Trade- Steuerungsgruppen, Landwirte und Vertreter der Forstwirtschaft sowie Vertreter aus ortsansässigen Firmen gekommen. Von den vielen anwesenden Mitgliedern der Grünen dankte Deffner besonders Barbara Schroeder, Markträtin aus Roßtal, und Norbert Schikora, Fraktionsvorsitzender im Landkreis und 2. Bürgermeister in Oberasbach, für ihre nunmehr 30 Jahre dauernde aktive Mitgliedschaft.*

Bernd Löschner begrüßte anschließend im Namen des Ortsvereins Cadolzburg und stellte den jungen Maximilian Lange vor, der auf dem Marimbaphon sein musikalisches Können zeigte. Bürgermeister Obst hob in seiner Begrüßungsansprache die Sehenswürdigkeiten Cadolzburgs heraus und wünschte gutes Gelingen. Beate Walter-Rosenheimer, Platz 5 der bayerischen Liste der BundestagskandidatInnen, erinnerte an den mittlerweile etwas abgegriffenen Begriff „Nachhaltigkeit“: nur so viel darf an Umwelt verbraucht werden, wie wieder

„nachwächst“. Mit ökologischer Transformation der Wirtschaft sollte dieses Prinzip überall auf der Welt Anwendung finden. Daran knüpfte auch Uwe Kekeritz an, Bundestagskandidat unseres Wahlkreises und Sprecher für Entwicklungspolitik der derzeitigen Bundestagsfraktion von B90/Die Grünen. Die Grünen seien mehr denn je notwendig für eine faire und zukunftsweisende Politik, die auch den von der Globalisierung benachteiligten Ländern eine Perspektive bietet. In der anschließenden Diskussion stellten sich die beiden Abgeordneten den Fragen der Gäste. Die kritische Nachfrage, welches Dienstfahrzeug sie in Berlin bevorzugten, beantworteten beide unisono: Das Fahrrad. Das regionale und teilweise Bio-Buffet der Weinstube Zeitinger schmeckte und viele Gäste blieben noch eine ganze Weile sitzen und kamen ins Gespräch.

Ein gelungener Frühjahrsempfang, der auch im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden wird.

Wahlkampfveranstaltungen

In der Planung sind Veranstaltungen mit Ekin Deligoez in Zirndorf, Margarete Bause in Wilhermsdorf, Anton Hofreiter in Roßtal und Dieter Janecek in Cadolzburg; hinzu kommen Termine mit Uwe Kekeritz.

Genauere Angaben zu Inhalt und Termine werden wir auf der KV ansprechen, auf eure weitere Ideen zum Wahlkampf freuen wir uns.

Rund ums Rad

Am Samstag den 20. Mai findet die Veranstaltung, organisiert vom OV, in Zirndorf statt. Bitte meldet eure Teilnahme zum „Basar für Fahrräder“ bei Wolfram Schaa an: wolfram.schaa@t-online.de oder 0911 6003989.

Für eine Fahrradcodierung über den ADFC liegen die Kosten bei 16 € und für Schüler bei 8 €. Bitte Personalausweis und Kaufvertrag oder Rechnung fürs Fahrrad nicht vergessen.

Zukunfts-Mobilitäts-Tag

Mitten in die Kärwa am Sonntag den 11. Juni hat der OV Langenzenn seinen Aktionstag geplant und platziert.

Elektrofahrzeuge, Fahrradtechnologie und moderne Verkehrskonzepte sind das Thema; neben viel Information erhält man die Möglichkeit, die Fahrzeuge verschiedener Aussteller zu besichtigen und über Erfahrungen anderer zu erfahren.

Aktionstag gegen Glyphosat

Diesen Samstag findet der europaweite Aktionstag gegen Glyphosat statt und europaweit ziehen Menschen los und sammeln Unterschriften für die Europäische Bürgerinitiative des BUND. Ziel ist, eine Million Unterschriften zu sammeln.

Wer sich am Samstag beteiligen möchte, findet Unterschriftenlisten unter <https://aktion.bund.net>

Besichtigung Wasserwerk Zirndorf

Der lange geplante Termin mit der Wasserversorgung Dillenberggruppe fand nun am 3. Mai im Wasserwerk Zirndorf-Wintersdorf statt.

Heidi berichtet:

Die Dillenberggruppe ist ein Wasserzweckverband, der seit seiner Gründung im Jahr 1962 immer mehr Gemeinden westlich von Zirndorf bis zur Landkreisgrenze und darüber hinaus

versorgt, derzeit ca. 65 000 Menschen. Das Wasser kommt aus Brunnen rund um Wintersdorf und Ammerndorf sowie aus dem Wasserschutzgebiet um Gonnersdorf. Einige Hochbehälter auf dem Dillenberg garantieren konstante Wasserversorgung und Wasserdruck.

Im Wasserwerk Wintersdorf konnte sich eine Gruppe interessierter Mitglieder von B90/Die Grünen in Begleitung von Bundestagskandidat Uwe Kekeritz über die Wassergewinnung informieren. Geschäftsführer Utz Emme führte durch die neu renovierte Anlage und erklärte, Trinkwasser sei das mit Abstand am stärksten kontrollierte Lebensmittel. Ständig wird anhand von über 50 Parametern überprüft, ob die strengen Vorgaben der Trinkwasserverordnung eingehalten werden.

Diplomgeologe Wick informierte darüber, dass ein großer Teil des Wassers aus tiefen Sandsteinschichten gewonnen wird. Wasserstand und Fließrichtung des unterirdischen Wasserreservoirs bleiben dabei immer im Blickfeld. Wick ist sich sicher, dass die Wasserneubildung in unserer Gegend noch lange ausreichen wird, um die Entnahme auszugleichen.

Von 600 mm Niederschlägen werden nur 100 mm benötigt für die Sicherung des Grundwasserspiegels. Sollte die Flächenversiegelung jedoch im gleichen Ausmaß weitergehen wie bisher, werde dieses Gleichgewicht gestört. Schon jetzt versickert immer weniger Oberflächenwasser. Intensive Landwirtschaft mit verdichteten Ackerflächen, zunehmende Starkregen und anhaltende Trockenzeiten in Zeiten des Klimawandels tragen dazu bei. Das oberflächennahe Wasser ist zudem verunreinigt durch eingeschwemmte Düngemittel und Herbizide, sodass es nur bedingt zur Trinkwassergewinnung herangezogen werden kann.

Leider ist Bayern beim Flächenanteil von Wasserschutzgebieten deutschlandweit auf dem vorletzten Platz. Der Schutz des Trinkwassers sollte oberste Priorität für den Gesetzgeber haben, so die Sprecherin der Landkreisgrünen, Heidi Deffner.

B90/Die Grünen setzen sich auf allen politischen Ebenen für den Schutz des Trinkwassers ein, für eine verstärkte Ausweisung von Wasserschutzgebieten bei gleichzeitiger Entschädigung der Landwirte, für eine Begrenzung der Flächenversiegelung, für eine ökologische Landwirtschaft.

Im Wasserwerk konnte sich die Besuchergruppe überzeugen, welch kostbares Gut das Wasser ist. Es schmeckte ausgezeichnet. Ein großes Dankeschön an die Verantwortlichen des Wasserzweckverbandes für eine gelungene Führung!

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern. (aus Afrika)

In diesem Sinne stemmen wir uns mit unseren bisherigen und zukünftigen Aktionen gegen den Abgang auf die GRÜNEN in der Presse.

Es grüßen bis zur Kreisversammlung
Angelika und Heidi

Besucht auch unsere Webseite www.gruene-fuerth-land.de

Termine 2017 zum Vormerken:

Auf Kreisebene

Zirndorf

Rund ums Rad am 20. Mai

Langenzenn

Mobilitätstag am 11. Juni von 10 bis 17 Uhr

Öffentliche Vorstandssitzungen

Nächster Termin voraussichtlich 5. Juli 2017

Kreisversammlungen 2017, immer um 19.30 Uhr

21.06. Zirndorf oder Großhabersdorf 19.07. Großhabersdorf oder Ammerndorf, 16.08.

Überraschungsort, 20.09. Wilhermsdorf, 18.10. Veitsbronn, 22.11. Roßtal, 13.12. Zirndorf

MACHT. GELD. CHANCEN?

Zusammenhalten gegen Ungleichheit

Konferenz am Freitag, 19. Mai 2017, 13.00 – 19.00 Uhr

Deutscher Bundestag, Berlin

Bundesdelegiertenkonferenz

16. bis 18. Juni in Berlin

G-20-Treffen

Am 2. Juli in Hamburg